

GESAMTBERICHT

(Jugendwertungsspiel)

Kreisverband	Zollernalb
Jugendwertungsspiel am	20. Mai 2023
Veranstaltungsort	Zimmern
Teilnehmer (gesamt)	15
davon	
Jugendorchester	3
Solisten	8
Kammermusikensembles	4
Jury	MD Rainer Kellmayer (Vorsitz), Peter Egl, Erwin Gutmann

1) ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Das Jugendwertungsspiel 2023 im Rahmen der 46. Jugendmusiktage des KV Zollernalb war eingebunden in das traditionelle viertägige Sommerfest des Musikvereins Zimmern. Die Veranstaltung fand in der optisch und akustisch gut geeigneten Festhalle in der benachbarten Gemeinde Wessingen statt.

Da die Teilnehmerquote mit 15 Beiträgen überschaubar war, fand das ursprünglich auf zwei Tage angesetzte Jugendwertungsspiel nur am Samstag statt. Leider wurden die Juroren - nach Anfrage bei der Kreisverbandsjugendleiterin - erst wenige Tage vor der Veranstaltung hierüber informiert. Zudem ergab die Durchsicht der Programmfolge, dass bei der Planung die bei einer Dreier-Jury notwendigen Besprechungspausen (nach jeweils drei Vorträgen) nicht berücksichtigt wurden. Dies machte eine sehr kurzfristige Umplanung notwendig: Der endgültige Plan stand erst am Tag vor Veranstaltungsbeginn fest.

Die Wertungsergebnisse wurden - von einem Gesamtchor jugendlicher Musikanten umrahmt - am Sonntagnachmittag beim Sommerfest des Musikvereins Zimmern im Festzelt bekanntgegeben.

2) ORGANISATION

Ungeachtet der Irritationen im Vorfeld der Veranstaltung verlief das Jugendwertungsspiel geordnet und in harmonischem Miteinander. Das Podium der Jury war in der Dimension ausreichend, und der räumliche Abstand zwischen Ausführenden und Bewertern war ideal bemessen. Für die Begleitung der Solobeiträge war ein Clavinova vorgesehen.

Das Notenmaterial war seitens der Bläserjugend übersichtlich vorsortiert worden und stand zeitnah zur Vorlage bereit. Alle Einstufungen waren im Vorfeld überprüft worden. Unproblematisch gestaltete sich die Auswertung der Punktierungsbögen mit dem Programm PC-JUROR: Der Informationsfluss zwischen Auswertern und Jury war stets gegeben.

Der Zeitplan wurde nahezu minutiös eingehalten. Die Besprechungsräume lagen direkt neben dem Vortragsraum und die Gespräche mit den Dirigenten und Ausbildern verliefen in guter, sachlicher Atmosphäre. Dabei wurden die Vorträge im Positiven gewürdigt und - falls notwendig - im Detail Ratschläge zur musikalischen Optimierung gegeben. In einigen Fällen wurden den Ausbildern Anregungen für eine adäquatere Werkauswahl mit auf den Weg gegeben.

3) MUSIKALISCHE LEISTUNGEN

Das sehr gute Niveau der Jugendausbildung im KV Zollernalb wurde erneut bestätigt. Hier zahlen sich die Kooperationen der Musikvereine mit den örtlichen Musikschulen aus. Erfreulich war die insgesamt außerordentlich hohe Leistungsdichte und die recht beachtliche Leistungsfähigkeit der Orchester (Spanne der Punktierungen: 86,5 - 94,3). Besonders hervorzuheben ist die Qualität der Solovorträge der überwiegend sehr jungen Musikerinnen und Musikern sowie die Ensemblewertungen, eingeordnet in ein Punktespektrum von 80,3 - 96,7.

Die Orchester musizierten in den Kategorien 2 und 3, die Vorträge der Solisten und Ensembles bewegten sich im Bereich der AST Ia - III. Deutlich unterrepräsentiert waren leider die höheren Altersstufen. Hier spiegelt sich der gesellschaftliche und schulische Wandel wider, der der musischen Entwicklung von Jugendlichen nicht eben zuträglich ist.

In toto konnten die Klavierbegleitungen der Solovorträge überzeugen. Ein herzlicher Dank der Jury gilt allen Klavierbegleiterinnen und -begleitern für das sichere und einfühlsame Spiel.

Die Übersicht über die Teilnehmenden und deren Bewertungen sind den diesem Bericht angehängten statistischen Auswertungen zu entnehmen. Da sich pro Prädikat eine Spanne von jeweils zehn Punkten ergibt, empfiehlt sich zur differenzierteren Einordnung der Leistungen, die erreichten Punktzahlen in Relation zu setzen.

4) RESÜMEE

Die 46. Jugendmusiktage des KV Zollernalb waren ein schöner Erfolg. Die gezeigten Leistungen überzeugten weitgehend und stießen auf eine sehr erfreuliche Publikumsresonanz, insbesondere bei den Orchestervorträgen. Es bleibt zu hoffen, dass sich die jungen Akteure weiterhin der Blasmusik verbunden fühlen und zudem ihre instrumentale Kompetenz ausbauen.

Dank und Anerkennung an alle in der Organisation Involvierten sowie an die teilnehmenden Musiker*innen, Lehrer*innen, Dirigent*innen sowie an die Eltern für das große Engagement in Sachen Musik. Ein expliziter Dank an den Musikverein Zimmern mit seinem Vorstandsteam Bernd Sommer, Alexander Heckhoff und Carina Bendrin für den engagierten Einsatz und die Bereitschaft, eine solche Weiterbildungsveranstaltung für Kinder und Jugendliche zu unterstützen.

Mein besonderer Dank gilt dem KV Zollernalb, insbesondere dem Vorsitzenden Karl Edelman und der Kreisjugendleiterin Sabine Wasserkampf sowie dem Team der Bläserjugend.

Ein herzliches Dankeschön auch an meine Jurykollegen für die menschlich sehr angenehme, fachlich orientierte und harmonische Zusammenarbeit.

Denkendorf, 22. Mai 2023

Für die Jury:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer Kellmayer', with a stylized flourish at the end.

MD Rainer Kellmayer

Anlagen:

- Ergebnisstatistik Wertungsspiel für Konzertmusik und Unterhaltungsmusik (Jugendorchester)
- Ergebnisstatistik Wertungsspiel für Kammermusik / Spiel in kleinen Gruppen / Soli